

Willkommen bei der Informationsveranstaltung über die Sekundarstufe und Bildungswege



Chance Sek

Aus der Statistik

Verteilung Schülerinnen und Schüler nach 6. Klasse

Stufe	Anteil
Sekundarschule A	45 %
Sekundarschule B	30 %
Langzeitgymnasium	20 %
Private Sek	5 %

Quelle: Statistik Schulamt, Durchschnittswerte Schuljahre 2007/08 bis 2016/17

Aus der Statistik

Verteilung Schülerinnen und Schüler nach 2. Sek A

Stufe	Anteil
Sekundarschule A	85 %
Kurzzeitgymnasium	10 %
Diverse	5 %

Quelle: Statistik Schulamt, Durchschnittswerte Schuljahre 2007/08 bis 2016/17



HÖHERE BERUFSBILDUNG

HOCHSCHULEN

Eidg. Diplom
Eidg. Fachausweis

Diplom HF

Master
Bachelor

PhD / Doktorat
Master
Bachelor

Eidgenössische
Berufs- und höhere
Fachprüfungen

Höhere
Fachschulen

Fachhochschulen

Universitäten/ ETH

Berufsmaturität

Fachmaturität

Gymnasiale
Maturität

Eidgenössisches
Berufsattest
(2 Jahre)

Eidgenössisches
Fähigkeitszeugnis
(3 oder 4 Jahre)

Fachmittelschulen

Gymnasiale
Maturitätsschulen

Berufliche Grundbildung

Allgemein bildende Schulen

Brückenangebote

Obligatorische Schulzeit

Zusatzqualifikationen oder Berufspraxis erforderlich
 Direkter Zugang

Berufsorientierte Weiterbildung

TERTIÄRSTUFE

SEKUNDARSTUFE II

Aus der TREE Studie*

Erwerbssituation im Alter von 30 Jahren

Abschluss	erwerbstätig	erwerbslos	Nicht erwerbstätig
Kein Abschluss	82 %	8 %	10 %
Sek II / Berufsbildung	90 %	3 %	7 %
Berufsmatur → Höhere Fachschule	98 %	1 %	1 %
Matur → Uni-Studium / Fachhochschule	93 %	4 %	3 %

Quelle: 4 Universität Bern, TREE Studie "Erwerbssituation im Alter von dreissig Jahren", Erhebung 2014

***Transitionen von der Erstausbildung ins Erwerbsleben**

Aus der TREE Studie

Prekäre Beschäftigungsverhältnisse

Abschluss	Prekäre Beschäftigungsverhältnisse
Keine Abschluss	27%
Sek II / Berufsbildung	7 %
Berufsmatur → Höhere Fachschule	15 %
Matur → Uni-Studium / Fachhochschule	18 %

Quelle: 4 Universität Bern, TREE Studie "Erwerbssituation im Alter von dreissig Jahren", Erhebung 2014

Gestaltung Sekundarstufe

Individuelle Profilierung



Wahlfächer 3. Sek

- Profilierung aufgrund Bedürfnisse
- Erforderliche Kompetenzen für Ausbildung sichern
- Persönliche Schwerpunkte setzen

		3. Zyklus				
		1. Klasse	2. Klasse	3. Klasse A	3. Klasse B	3. Klasse C
Sprachen	Deutsch (D)	5	5	4	4	4
	Englisch (E)	3	3	2		
	Französisch (F)	3	3	3		
	Wahlfach Deutsch			1 bis 3	1 bis 3	1 bis 3
	Wahlfach Englisch			1	3**	3**
	Wahlfach Französisch			1	3**	3**
Mathematik (MA)	Wahlfach Italienisch			3	3	3
	Mathematik (MA)	6	6	4	4	4
	Wahlfach Mathematik			5 bis 6	5 bis 6	5 bis 6
	Natur, Mensch, Gesellschaft (NMG)	Natur und Technik (NT)	3	3		
Räume, Zeiten, Gesellschaften (RZG)		3	3	4 bis 6	4 bis 6	4 bis 6
Wirtschaft, Arbeit, Haushalt (WAH)		3*				
Religionen, Kulturen, Ethik (RKE)		2	1			
Wahlfach NT, RZG, RKE				2 bis 4	2 bis 4	2 bis 4
Wahlfach WAH				3	3	3
Freifach WAH			2			
Gestalten	Bildnerisches Gestalten (BG)	2	2			
	Textiles und Techn. Gestalten (TTG)		3*			
	Wahlfach Gestalten			2 bis 4	2 bis 4	2 bis 4
	Wahlfach Textiles Gestalten			3	3	3
	Wahlfach Technisches Gestalten			3	3	3
	Freifach Textiles und Techn. Gestalten	2				
Musik (MU)	Wahlfach Musik	1	1			
				1 bis 2	1 bis 2	1 bis 2
Bewegung und Sport (BS)		3	3	3	3	3
Medien und Informatik (MI)		1		1	1	1
Berufliche Orientierung (BO)	Wahlfach Berufliche Orientierung		1			
				1	1	1
Projektunterricht (PU)				2	2	2
Lektionen/Woche		35	34	32 bis 36	32 bis 36	32 bis 36

Gestaltung Sekundarstufe

Projektunterricht und Abschlussarbeit 3. Sek



Stärkung von

- personalen,
- sozialen und
- methodischen

Kompetenzen

Gestaltung Sekundarstufe

Der Lehrplan 21



Lehrplan 21

Fach Berufliche Orientierung
2. Sek und Wahlfach
Berufliche Orientierung 3. Sek

Stadt Zürich



www.schnuppy.ch

LIFT-Züri

Gestaltung Sekundarstufe

Der Lehrplan 21



Lehrplan 21

Fach Medien und Informatik



Lehrplan 21

Stadt Zürich

- KITS-
Fachstelle
- Computer und
Tablets sowie
BYOD

Gestaltung Sekundarstufe

Der Lehrplan 21

Stärkung MINT-Fächer



Lehrplan 21

		3. Zyklus				
		1. Klasse	2. Klasse	3. Klasse A	3. Klasse B	3. Klasse C
Sprachen	Deutsch (D)	5	5	4	4	4
	Englisch (E)	3	3	2		
	Französisch (F)	3	3	3		
	Wahlfach Deutsch			1 bis 3	1 bis 3	1 bis 3
	Wahlfach Englisch			1	3**	3**
	Wahlfach Französisch			1	3**	3**
	Wahlfach Italienisch			3	3	3
Mathematik (MA)		6	6	4	4	4
	Wahlfach Mathematik			5 bis 6	5 bis 6	5 bis 6
Natur, Mensch, Gesellschaft (NMG)	Natur und Technik (NT)	3	3	4 bis 6	4 bis 6	4 bis 6
	Räume, Zeiten, Gesellschaften (RZG)	3	3			
	Wirtschaft, Arbeit, Haushalt (WAH)	3'				
	Religionen, Kulturen, Ethik (RKE)	2	1			
	Wahlfach NT, RZG, RKE			2 bis 4	2 bis 4	2 bis 4
	Wahlfach WAH			3	3	3
	Freifach WAH		2			
Gestalten	Bildnerisches Gestalten (BG)	2	2			
	Textiles und Techn. Gestalten (TTG)		3'			
	Wahlfach Gestalten			2 bis 4	2 bis 4	2 bis 4
	Wahlfach Textiles Gestalten			3	3	3
	Wahlfach Technisches Gestalten			3	3	3
	Freifach Textiles und Techn. Gestalten	2				
Musik (MU)		1	1			
	Wahlfach Musik			1 bis 2	1 bis 2	1 bis 2
Bewegung und Sport (BS)		3	3	3	3	3
Medien und Informatik (MI)		1		1	1	1
Berufliche Orientierung (BO)			1			
	Wahlfach Berufliche Orientierung			1	1	1
Projektunterricht (PU)				2	2	2
Lektionen/Woche		35	34	32 bis 36	32 bis 36	32 bis 36

Gestaltung Sekundarstufe

Stadt Zürich: Schulkultur



Besten Dank für Ihre Aufmerksamkeit